

„Jupiter“ stärkt Deutschlands digitale Souveränität

- **In Jülich wird heute ein neuer Supercomputer in Betrieb genommen**
- **Bitkom plädiert für leichteren Zugang für Unternehmen und Startups**

Berlin, 05. September 2025 – In Jülich wird heute der neue Hochleistungscomputer „Jupiter“ im Beisein von Bundeskanzler Friedrich Merz und Bundesforschungsministerin Dorothee Bär feierlich in Betrieb genommen. Er soll insbesondere für die Weiterentwicklung von Künstlicher Intelligenz genutzt werden. Dazu erklärt **Bitkom-Präsident Dr. Ralf Wintergerst**:

„Der Supercomputer Jupiter stärkt Deutschlands digitale Souveränität. Mit ihm stößt Deutschland in die Weltspitze der Hochleistungscomputer vor und verbessert so unter anderem die Voraussetzungen für die Entwicklung von Künstlicher Intelligenz. Wichtig ist, dass der Zugang zu Jupiter für Startups und etablierte Unternehmen möglichst unbürokratisch eröffnet wird. So könnten wir der KI-Entwicklung in Deutschland einen echten Schub verleihen und auch Top-Talente ins Land ziehen.“

Kontakt

Andreas Streim

Pressesprecher

Telefon: +49 30 27576-112

E-Mail: a.streim@bitkom.org

[Download Pressefoto](#)

Dr. Natalia Stolyarchuk

Bereichsleiterin Future Computing & Microelectronics

[Download Pressefoto](#)

[Nachricht senden](#)

Janis Hecker

Bereichsleiter AI - Regulierung & Strategie

[Download Pressefoto](#)

[Nachricht senden](#)

Link zur Presseinformation auf der Webseite:

<https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Jupiter-digitale-Souveraenitaet>